



Mostviertel

Mostviertel – Mild und Wild

Seit Jahrtausenden formt in den Mostviertler Kalkalpen das Wasser die Natur, gräbt Klammern, Schluchten und Höhlen in den Stein und hinterlässt bizarre Formationen.

Weitsichtigen Menschen ist es zu verdanken, dass besondere Plätze in der Mostviertler Bergwelt auch einem besonderen Schutz unterliegen. So beherbergen die Mostviertler Alpen nicht nur drei Naturparke, sondern auch Urwälder und Hochmoore.

Drei Naturparke

Rund um den Ötscher, das Wahrzeichen des Mostviertels, entstand 1970 der Naturpark Ötscher-Tormäuer. Mit 170 km² – das entspricht etwa der Landesfläche des Fürstentums Liechtenstein – ist er der größte Naturpark Niederösterreichs, für viele auch der eindrucksvollste. Beliebte Wanderziele sind auch der Erlaufsee und der Erlaufstausee sowie die Wasserfälle: der Mira-, Treffling-, Lassing- und Schleierfall. Geheimnisvoll die Höhlen: die Ötscher-Tropfsteinhöhle, das Taubenloch und Geldloch.

Der Naturpark Ötscher-Tormäuer und der Ötscher lassen sich von Lackenhof und von Annaberg aus am besten erwandern.

Gleich bei Waidhofen/Ybbs, liegt der Naturpark Buchenberg. Im Wildpark begegnet man Hirschen, Rehen, Iltissen, Mardern, Waldschafen, Siebenschläfern und Füchsen. In Osis Wald-

heimat, einer in Mitteleuropa einzigartigen Uhu-Anlage, leben Eulen und Kauze.

Der Naturpark Niederösterreichische Eisenwurzeln liegt bei Hollenstein/Ybbs. Hier wandert man zu walddreichen Schluchten, Urwaldresten, Wasserfällen, über blumenreiche Waldmoore und liebliche Almwiesen zu Felsen und auf Gipfel. Die Tierwelt ist ausgesprochen vielfältig. Neben heimischen Wildtierarten leben seltene Spechtarten, Auerhähne, Alpensalamander und Schmetterlinge wie der Apollofalter im Naturpark. Hochmoore und Urwälder.

Tipp: Großes Niederösterreichisches Wanderopening

Der mit 170m² größte Naturpark Niederösterreichs, der Naturpark Ötscher Tormäuer, ist am 2.Mai 2010 Schauplatz des ersten Niederösterreichischen Wanderopenings. Den gesamten Tag über kann man, begleitet von erfahrenen Bergfexen, die sagenhafte Schluchtenlandschaft der Ötschergräben erwandern, mit Waldpädagoginnen die Natur erfahren, oder auch einfach nur bei Musik im Festzelt in Wienerbruck regionale Schmankerl der Naturparkwirte verkosten.

Wer die Wandersaison besonders früh eröffnen will, sollte sich pünktlich um 6 Uhr am Fuße des Josefsbergs einfinden und von dort auf zur Kirche am Berg wandern, wo die geistlichen aus Annaberg und Mitterbach einen ökumenischen Gottesdienst abhalten werden.

Mostviertel

8



Mostviertel

Information und Buchung

Mostviertel Tourismus
Adalbert Stifter Straße 4
A-3250 Wieselburg
Tel. 07416 52191, Fax 53087
office@most4tel.com
www.mostviertel.info



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raumes: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

